

# PROJEKT FENIX



In diesem ersten Quartal des Jahres gab es verschiedene Aktivitäten im Projekt Fenix, eine davon fand am 12. April, dem Tag des bolivianischen Kindes statt. Im Rahmen des Projekts wurde von den Jugendlichen ein Fest organisiert. Die Mädchen und Jungen (Kinder) des Projekts hatten Spaß an Spielen und Wettbewerben

Die Jugendlichen nutzten ihre Fähigkeiten zur Teamarbeit, um alles, was geplant war, zu organisieren und durchzuführen. Sie verteilten die verschiedenen Aufgaben untereinander, motivierten die Teilnehmer und munterten sie außerdem immer wieder auf.



## Phoenix-Projekt der Karwoche



In der Karwoche gab es eine Zeit der Reflexion mit den Kindern und Jugendlichen, in der sie erkannten, wie wichtig es ist, Gott für das Leben, die Nahrung, die Gesundheit, die Familie und für alles, was sie haben, zu danken. Den Abschluss dieser Aktivität bildete das Basteln von Ostereiern, um Kreativität und handwerkliche Fähigkeiten zu fördern.

## Arbeiten Sie mit den Bildungseinheiten von Cerro Verde zusammen

Während dieses Trimesters arbeitete das Projekt Fenix eng mit der "Unidad Educativa Vikinga Boliviana" (Schule in dem Gebiet, in dem sich das Haus von Fenix befindet) zusammen.



Der pädagogische Ausschuss und der Elternbeirat dieser Bildungseinrichtung unterzeichneten eine Kooperationsvereinbarung, um Schulungs- und Informationsarbeit zu verschiedenen Themen wie Gewalt, Werte, positive Erziehung, Rechte, Gleichstellung der Geschlechter usw. durchzuführen. Beteiligt waren dabei die Schüler, das Lehrpersonal und die Eltern.

# PROJEKT COYERA WIÑANA

Die Aktivitäten des Projekts COYERA WIÑANA begannen im März. In den ersten Monaten des Jahres wurden verschiedene Workshops mit der Straßenbevölkerung, zu folgenden Themen realisiert: das Recht auf eigene Identität; der Kreislauf der Gewalt in Gruppen; Zwangsbettelei; die unterschiedlichen Geschlechterrollen mit dem Ziel eine Veränderung herbeizuführen; Reduzierung von physisch, verbaler und psychischer Gewalt; Schaffung von Kanälen und Situationen des Vertrauens und der Sicherheit in den verschiedenen Gruppen, in denen die Kinder und Jugendlichen kommunizieren können sowie in Risiko- oder Gewaltsituationen ein Zeichen geben können. Dies wird es den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglichen, bessere Lebensbedingungen zu schaffen..

Sobald dies erreicht ist, wird nach Ursachen oder Problemen gefragt, die die Person durchgemacht hat und/oder was der Grund dafür ist, dass die Person ihre Familie verlassen hat. Dies ist Teil der Methodik des Projekts Coyera-Wiñana.



Die Aktivitäten werden in offenen und freizeitorientierten Räumen mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchgeführt. Diese Räume werden genutzt, um mit den Gruppen in Kontakt zu treten, Empathie und Vertrauen zu schaffen.

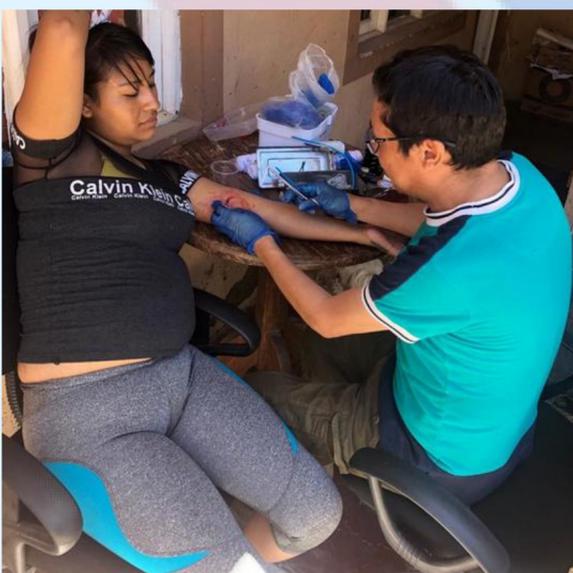
## Besuchen Sie die Organisation Picaflor Holland

Am 15. März dieses Jahres erhielten wir Besuch und Unterstützung von Studenten aus den Niederlanden, von der Institution "Picaflor", die uns bei einer Aktivität mit der Zielbevölkerung begleiteten. Diese Besuche sind für die Menschen, die auf der Straße leben sehr motivierend und ermöglichen es ihnen, andere Kulturen kennen zu lernen.



## Motivation zur Veränderung

Im April wechselte Sharon Aliaga Claros (fiktiver Name), 20 Jahre alt, aus dem Wiñana-Projekt ihre Verhütungsmethode von einem Hautimplantat zu einer vierteljährlichen Verhütungsspritze. Sie ist motiviert, mit der Familienplanung fortzufahren, weil sie so selbst die Entscheidungen über ihre sexuelle Gesundheit und den Wunsch, wann sie ein Kind bekommen möchte, treffen kann.



# PROJEKT WAYRA ORCHESTER

In diesem Jahr 2023 starten wir mit viel Motivation und Kraft im Orchesterprojekt "Wayra", weil wir eine neue Gruppe in der Gegend von Pucara, im Süden der Stadt Cochabamba bilden konnten. 20 Kindern und Jugendlichen wird damit ermöglicht ein Instrument zu erlernen und bei einem Streichorchester mitzuspielen, aber vor allem durch die Musik eine andere Lebensweise zu erfahren.



Als Ergebnis des Orchesterprojekts haben wir jetzt zwei Orchester in den Randgebieten der Stadt Cochabamba (Cerro Verde und Pucara).

## Erstes Konzert 2023

Im Mai gaben wir unser erstes Konzert des Jahres gegeben. Die Kinder und Jugendlichen der beiden Gruppen, Cerro Verde und Pucara, haben wochenlang geprobt und sich zusammen mit dem Lehrerteam vorbereitet.



Im Orchester von Cerro Verde sind die Fortschritte beachtlich, denn nach eineinhalb Jahren werden das Repertoire und der Schwierigkeitsgrad der Stücke immer komplexer, so dass sich das Klangspektrum unseres geliebten ersten Orchesters nach und nach erweitern.

Im Falle von Pucara befindet sich das Orchester noch in der Ausbildung, und wir müssen noch Instrumente für alle Mitglieder beschaffen, aber wir machen bereits gute Fortschritte in theoretischen und rhythmischen Aspekten und in den Prinzipien der Orchester- und Instrumentalarbeit.



In beiden Gruppen waren die Verbesserungen in Bezug auf außermusikalische Elemente signifikant, insbesondere in Bezug auf Pünktlichkeit, Verantwortung, Engagement, Teamwork und Disziplin.

Wir freuen uns zu sehen, wie wir durch Musik Leben verändern.